

Internationale Jugendbegegnung

Vom 22. Juli bis 2. August 2018 in Grünberg



zwischen deutschen, französischen und polnischen Jugendlichen
aus Grünberg/D und den Partnerstädten Condom/F und Mrągowo/PL
evtl. mit russischen Teilnehmern aus Selenogradsk

Let's come together!

*Thema Integration und das Zusammenwachsen von
verschiedenen Kulturen in Europa*

Sonntag, 22. Juli 2018

Nachmittags/abends Ankunft der internationalen TeilnehmerInnen
an der Gallushalle – Aufteilung in die Familien
je nach Ankunftszeit ein erstes Treffen zum Kennenlernen

Montag, 23. Juli 2018

9.00 Uhr internationales Team - Besprechung
10.00 Uhr Kennenlernen /Vorstellung der einzelnen Städte und Länder /JUZ
14.00 Uhr gemeinsames Mittagessen im JUZ
Anschließend Treffen zum Beach-Volleyball Turnier im Freibad –
Spiel in national gemischten Teams, alternativ Boule spielen, Schwimmen
18.30 Uhr Abendessen in den Familien
20.00 Uhr gemeinsamer Kinoabend

Dienstag, 24. Juli 2018

10.00 Uhr Empfang im Rathaus durch den Bürgermeister und den Arbeitskreis
Städtepartnerschaft e.V., anschließend Stadtrallye/Citybound in national
gemischten Teams
13.00 Uhr gemeinsames Essen
14.00 Uhr Einstieg ins Thema/Vorbereitung der Workshops für Montag und Mittwoch
1. Tanz (Collage aus verschiedenen Tänzen der Länder)
2. Theater (Stereotypen alt und neu)
3. Fotografie (Begrüßungsformen und Gesten der Kommunikation)
4. Kunstprojekt (Collage an öffentlicher Fläche)
anschließend Planung der 3 Tage mit Übernachtung
(Mitnehmen – Liste; Regeln; Programm/Zeiten)
19.30 Uhr Abends Kegeln in der Gallushalle



Mittwoch, 25. Juli 2018 bis Freitag, 27. Juli 2018

Zelttage – Treffen am AWO Gelände (oder Campingplatz)

Programm

Mittwoch

9:00 Uhr Treffen Zeltaufbau, Sport (Fußballkäfing, Basketball)
Gemeinsames Mittagessen (THW)
Nachmittags Pool Party in Grünberg/Freibad (zusammen mit den Ferienspielen)
Abends evtl. Feuershow und Nachtschwimmen

Donnerstag

Frühstück
Ganztags Escape Rooms/Rollenspiele zum Thema gestalten und ausprobieren
Mittagessen (THW)
Abends Barbecue am Zeltplatz, Spiele

Freitag

Frühstück, Zeltabbau, Aufräumen
10.00 Uhr Abfahrt zum Hoherodskopf, Besuch des Naturschutzzentrums, Picknick
Klettern. am Hoherodskopf, (alternativ Sommerrodeln, Adventuregolf)
16.00 Uhr Rückkehr, Freizeit in den Familien

Samstag, 28. Juli 2018

Familiientag
Tagsüber Vorschlag: Jugendliche können eigenständig nach Gießen fahren
(Mathematikum/Shopping)
abends Programm auf Vorschlag der Teilnehmer (evtl. ein Fest gemeinsam besuchen)

Sonntag, 29. Juli 2018

Vormittags: in den Familien
von 12.00 Uhr bis 18.30 Uhr gemeinsam mit dem Bus/den PKWs
in den Aquapark nach Niederweimar (evtl. Wasserski oder Standup-Paddeling)
oder an die Niddatalsperre zum Surfen und Standup-Paddelling
Eltern und Geschwister sind herzlich willkommen

Montag, 30. Juli 2018

9.30 Uhr Programm/ Thema/Workshops ganztags siehe Dienstag
Gemeinsames Mittagessen
18.30 Uhr Abendessen: Grillen und Salate (von den Familien), Baguette -
Grillhütte

Dienstag, 31. Juli 2018

8.00 Uhr Tagesausflug nach Frankfurt (Internationales Tanzprojekt, Stadt, Tower, ...)



Mittwoch, 1. August 2018

10.00 Uhr Treffen der Gruppe zur Fertigstellung der Workshops und zur Reflexion

13.00 Uhr Vorbereitung des Abschlussfestes (Einkauf, Vorbereitungen internationales Kochen, Raumgestaltung), Erstellung einer Präsentation der gesamten Maßnahme, internationales Fingerfood-Büffet, Musik und Tanz

Eingeladen sind:

Gastfamilien, Verantwortliche der Stadt Grünberg und des Arbeitskreises Städtepartnerschaft, Politiker

19.00 Uhr Abschlussfest (mit Musik!) im DGH

Donnerstag, 2. August 2018

Vormittags Abschied gestalten

Je nach Verkehrsmittel Abreise der internationalen Gäste

Ansprechpartner bei Fragen / Problemen:

Team Maßnahme:

Silke Arbeiter-Löffert	(Hauptamtliche Pädagogin, Kinder- und Jugendbüro) Leitung
Matthias Biesgen	(Hauptamtlicher Pädagoge, Sozialarbeit an Schule)
Janna Löffert	(geb. 1999, ehemalige Teilnehmerin) - spricht französisch
Meike Sprankel	(geb. 1998, ehemalige Teilnehmerin) - spricht französisch
Laura Sharifpour	(geb. 19989, ehemalige Teilnehmerin) – spricht polnisch
Vienne Banach	Juleica, arbeitet mit Geflüchteten in der Erstaufnahme, Sozialwissenschaftlerin; spricht polnisch und französisch

Für alle Teilnehmer und Teamer besteht eine Unfall- und Haftpflichtversicherung.